

Das Magazin für intelligentes Wohnen



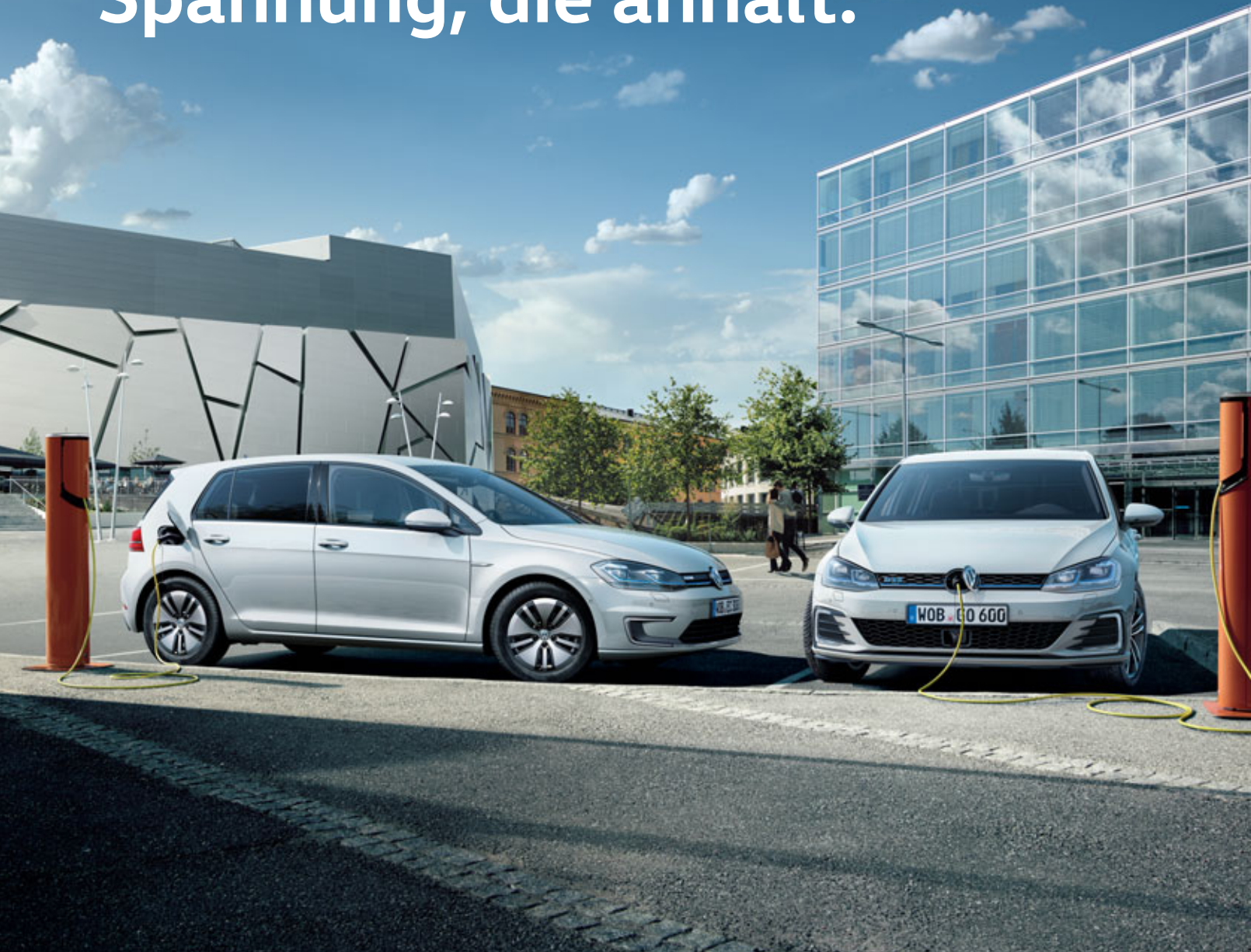
» *Intelligentes Einfamilienhaus* S. 16

Spaß am cleveren Haus

» *Duschen, Baden, Heizen* S. 54
Die Neuheiten der ISH 2017

» *Grüner Daumen dank Technik* S. 76
Der vernetzte Garten

Spannung, die anhält.



Der neue e-Golf¹⁾ und Golf GTE²⁾.

Dank seiner Plug-In-Hybrid-Technologie reisen Sie im neuen Golf GTE schnell und sparsam auch an weiter entfernte Ziele. Und wenn Sie rein elektrischen Fahrspaß wollen, ist der neue e-Golf mit seiner erhöhten Reichweite für fast jedes Abenteuer in der Stadt gerüstet.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

1) Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: 12,7 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 0 (bezieht sich auf den CO₂-Ausstoß beim Fahren, die gesamten CO₂-Emissionen hängen von der Herkunft des Stroms ab. Volkswagen empfiehlt daher die Verwendung von Ökostrom). 2) Kraftstoffverbrauch des Golf GTE in l/100 km: 1,8–1,6 (kombiniert), Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,0–11,4 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 40–36 (kombiniert). Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Editorial

Smart Home? Sicher!

Die Freiluftsaison hat begonnen. Gut so. Die Gartenarbeit damit auch. Das ist – je nach Veranlagung – weniger gut. Dass sich auch draußen vieles automatisieren lässt, ist vielleicht noch nicht so bekannt. Ja, Mähroboter kennt man, und die neuen sprechen auch WLAN oder GPS und verfügen so über deutlich mehr Möglichkeiten. Erst mähen, dann bewässern? Durchaus sinnvoll – und mit entsprechenden Regeln im Smart-Home-System problemlos definierbar. Dazu noch etwas smarte Sensorik, dann startet die Bewässerung mit Sicherheit nicht kurz nach dem Gussregen, nur weil es so im digitalen Kalender stand. Doch mehr noch: Auch Teichtechnik lässt sich heute intelligent vernetzen – eine sinnvolle Investition, wenn im kühlen Nass nicht nur Pflanzen, sondern vielleicht wertvolle Fische schwimmen.

Warum wir Ihnen das erzählen? Nun, auch der Schutz des eigenen Grüns gehört irgendwie zum Thema Sicherheit, mehr aber noch der Schutz von Haus und vor allem den Bewohnern. Darum widmen wir uns in einer mehrteiligen Serie ab dieser Ausgabe dem Thema Sicherheit und wollen ihnen so aufzeigen, was maximal an Schutz möglich ist, denn das ist weit mehr, als „nur“ eine Alarmanlage. Die Verzahnung von präventivem mechanischem und elektronischem Schutz bis hin zu Rückzugsbereichen im Haus für den Ernstfall ist ein spannendes Thema. Lassen Sie sich überraschen.

Frank Kreif

Chefredakteur Smart Homes

Der Königsweg zum Wohlfühlwasser

- Haut- und augenfreundliches Schwimmbadwasser
- Energieeffizient und komfortabel gesteuert durch Ospa-BlueControl®
- Auch über Tablet und Smartphone steuerbar



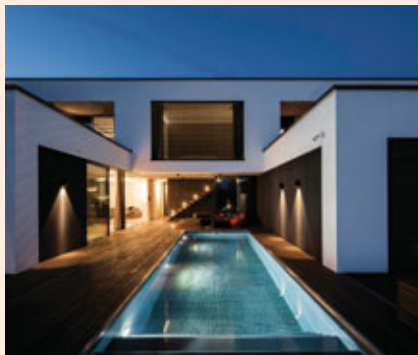
OSPA

Das Schwimmbadwasser

73557 Mutlangen • Tel. +49 7171 7050

Inhalt

Titelfoto: Tomislav Vukosav für Gira



16



24



54

- 3
➤ *Editorial*
Smart Home? Sicher!
- 8
➤ *Türkommunikation und Briefkasten aus einem Guss*
Gira Serie 106
- 10
➤ *Drahtloses Kamerasystem – jetzt mit Akku*
Netgear Arlo Pro
- 12
➤ *Messen 2017*
Intersolar Europe
- 12
➤ *Lichtakzente in Form gebracht*
LED Lichtprofile von Liprotec
- 13
➤ *Digitaler Pförtner*
Doorbird D301
- 14
➤ *Lautsprecher im neuen Format*
BeoSound Shape
- 15
➤ *Fußbodenheizung – auch für Sanierer*
Joco Klimaboden
- 16
➤ *Einfamilienhaus bei Magdeburg*
Spaß am cleveren Haus
- 24
➤ *Vernetzung von Anfang an*
Ein klar gezeichnetes Einfamilienhaus mit Technik von Jung
- 32
➤ *Traumwohnung fürs Traumauto*
Porsche Design Tower Miami
- 40
➤ *Raum – der ultimative Luxus*
Vernetzung auf höchstem Niveau
- 48
➤ *Maximaler Schutz*
Sicherheit auf höchstem Niveau
- 52
➤ *Fertighaus mit Energiereserve*
Luxhaus kooperiert mit der sonnen GmbH
- 54
➤ *Duschen, Baden Heizen*
Die Neuheiten der ISH 2017

Multirooming trifft Lichtstimmung trifft Wunschtemperatur:
Im JUNG Smart Home wird Wohnen zum Wohlfühlerlebnis.

Sound. Erlebnis.



KNX KOMPAKT-RAUMCONTROLLER



Inhalt



64

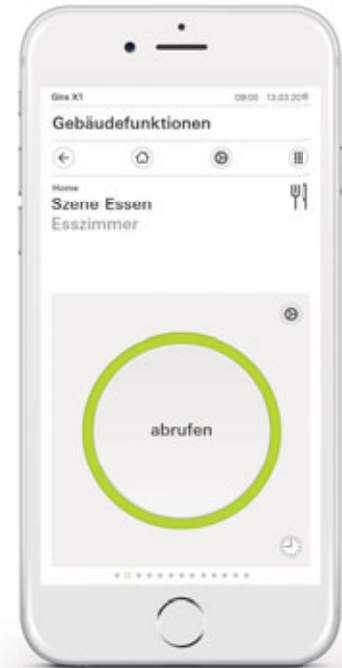
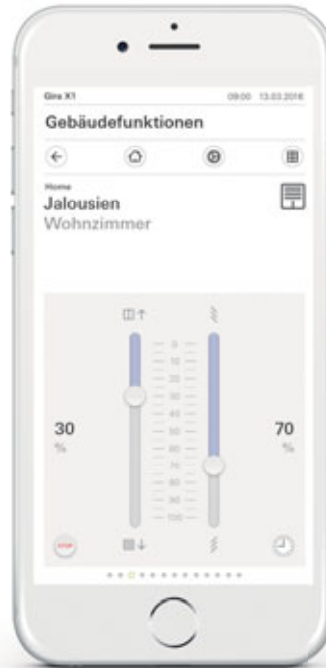
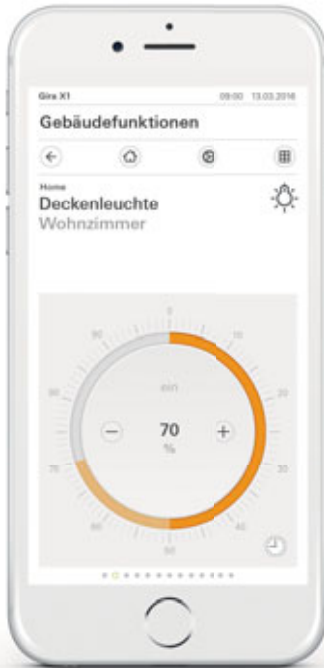


76

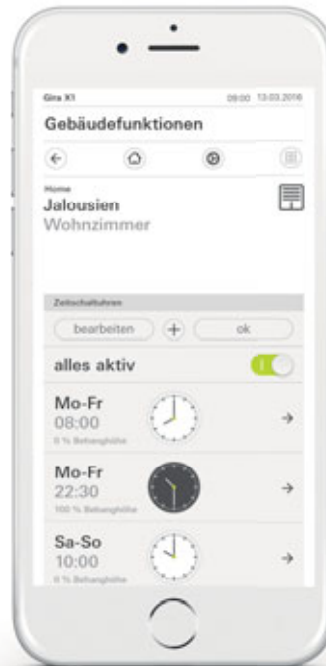


90

- 62**
➤ *Mehr als Licht und Schatten*
Moderne Rollladensysteme bieten Sicherheit bei Unwettern
- 64**
➤ *Welche Markise ist die richtige?*
Kleine Markisen-Typologie
- 67**
➤ *Smarter Wohnkomfort*
LUXORliving von Theben
- 68**
➤ *Markisen clever motorisieren – mit Akku und fernbedient*
Der Funk-Markisenantrieb PLUS von Schellenberg
- 70**
➤ *Smart Home aus Meisterhand*
eNet – markenübergreifende Nachrüstlösung
- 72**
➤ *Marketplace*
Der Anzeigenmarkt für den Fachhandel
- 76**
➤ *Grüner Daumen dank Technik*
So erledigt sich die Gartenarbeit fast wie von selbst
- 80**
➤ *Die neue Gartenpflege auf die smarte Art*
Gardena smart system
- 81**
➤ *Alle Abläufe am Teich zentral steuern*
Easy Garden Control von OASE
- 82**
➤ *Kompaktes Soundgenie*
Naim Mu-so Qb
- 84**
➤ *Ein Lautsprecher für alles*
KEF LS 50 Wireless
- 86**
➤ *Smart ist, wenn es sicher ist*
ABUS Secvest Funkalarmanlage
- 88**
➤ *Wellness liegt voll im Trend*
Wasser mit Köpfchen
- 90**
➤ *So schauen wir in Zukunft fern*
Techniktrends bei Fernsehern
- 96**
➤ *Kataloge*
Besondere Produkte, Bezugsquellen, die neuesten Kataloge
- 98**
➤ *Vorschau/Impressum*
sh 3/2017



Gira X1 – das Smart Home im Griff.

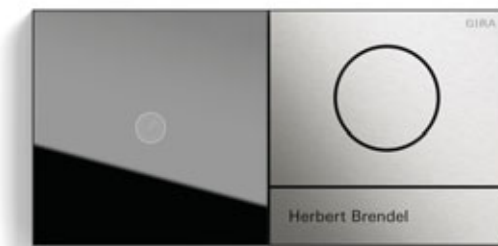


Türkommunikation und Briefkasten aus einem Guss


Gira Serie 106

Formschön und flexibel – das sind die hervorstechenden Eigenschaften des Gira Systems 106: ein puristisch designtes und mit edler Anmutung aufwartendes, modulares Türkommunikationssystem mit Frontplatten aus Metall. Es basiert auf einem Grundmaß von 106,5 x 106,5 Millimeter und umfasst ein breites, stetig erweiterbares Sortiment für den Außenbereich. Das System ist spritzwassergeschützt gemäß IP 54.

Die rahmenlosen Module der Aufputz-Variante tragen 28,4 mm auf, und sie sind erhältlich mit Metall-Designfronten in gebürstetem Edelstahl, eloxiertem Aluminium oder Verkehrsweiß lackiert (RAL 9016). Die sieben Funktionen umfassen Kamera- und Anzeigemodul, Info- und Blindmodul, Türstations- und Sprachmodul sowie verschie-



dene Ruftastenmodule. Sie alle präsentieren sich in einem stimmigen Gesamtbild und können individuell je nach Anforderung oder Wunsch zusammengestellt werden. Sie lassen sich hoch oder quer montieren und auch flächenbündig in die Briefkastensysteme von Renz integrieren.

Module mit Kamera – und auch das Anzeigemodul – verfügen über eine Schwarzglasabdeckung aus drei Millimeter starkem Sicherheitsglas. Hinter der austauschbaren Schwarzglasscheibe verbirgt sich eine hochwertige Kamera mit hoher Lichtempfindlichkeit. Dank eines Erfassungswinkels von 85 Grad sind die Bewohner immer im Bilde über das, was vor ihrer Haustür geschieht. Innovative Technologien sorgen für ein klares Bild bei allen Lichtverhältnissen, selbst direkt einfallende Sonnenstrahlen oder helle Autoscheinwerfer in der Nacht verursachen keinerlei Störeffekte. Dank des echten S/W-Infrarotbetriebs zeigt die vandalsicher eingebaute Kamera auch bei Dunkelheit stets zuverlässig, wer vor der Tür steht. 

www.gira.de



ENTSPANNT

KLINGT

DAS IST SMART HOME

So kann der Tag beginnen. Die smarte Haussteuerung von Busch-Jaeger bringt kabellosen Klang in alle Räume.

Ob Multimedia, Jalousien, Licht, Heizung, Klima, Haushaltsgeräte oder Türkommunikation. Alles ist komplett miteinander vernetzt. Für die beste Atmosphäre zu Hause.

Mehr auf www.BUSCH-JAEGER.de




BUSCH-JAEGER
Die Zukunft ist da.



Drahtloses Kamerasystem – jetzt mit Akku

Netgear Arlo Pro


 Netgears Arlo hat viele treue Fans. Die erste, wirklich kabellose Kamera hatte nur einen Nachteil: Sie benötigt relativ teure Batterien. Netgear hat sich dieses Problems angenommen und die Arlo Pro entwickelt. Zur Stromversorgung der Arlo Pro dient ein ausdauernder Lithium-Ionen-Akku, der schnell in der Kamera oder in der optional erhältlichen Ladestation (fasst zwei Akkus gleichzeitig) geladen werden kann. Zudem kann die Arlo Pro auch kontinuierlich über das beiliegende Netzteil mit Strom versorgt werden, wenn sie in der Nähe einer Steckdose platziert wird.

Die Arlo Pro zeichnet in scharfem HD (720p) auf und verfügt neben dem ausdauernden Akku über Zweibege-Audio und die Smart Siren, eine intelligente Alarm-Sirene mit mehr als 100 Dezibel. Mit dem neuen Zweibege-Audio hören Anwender alles, was in und ums Haus vor sich geht, können sich mit Kindern und Haustieren unterhalten und Eindringlinge ansprechen. Dank der Bewegungserkennung und der neuen Smart Siren ist es jetzt sehr einfach, Verbrechen zu verhindern, bevor sie passieren.

Die neue RGB-IR-Nachtsichttechnologie der Arlo Pro ermöglicht auch in totaler Dunkelheit ausgezeichnete Bilder in scharfem, hochauflösenden HD. Das RGB-IR leuchtet die Szenerie gleichmäßig aus und

sorgt für klar erkennbare Details sowohl am Bildrand als auch in größerer Entfernung. Der integrierte passive Infrarotbewegungssensor der Arlo Pro verfügt über einen Erkennungswinkel von 130 Grad und erkennt Bewegungen bis zu einer Entfernung von sieben Metern.

Mit Smart Arm/Disarm können Anwender jetzt ihre Arlo Kameras automatisch anhand von Regeln oder ihrem Aufenthaltsort ein- und ausschalten. Die Arlo App steht ab sofort auch für Apple TV zur Verfügung. Alle Videos, die durch Bewegung und Geräusche ausgelöst werden, werden je sieben Tage während der gesamten Lebensdauer der Kamera kostenlos in der Cloud gespeichert. Anwender können bis zu fünf Arlo Kameras mit ihrem Account verbinden und steuern, ohne dass monatliche Kosten anfallen.

Das Arlo Pro System ist ab 299,99 Euro erhältlich. Eine Zusatzkamera schlägt mit 219,99 Euro zu Buche. Die kabellose Arlo und die kabellose Arlo Pro sind mit den jeweiligen Basisstationen kompatibel. Anwender der Arlo können die neue Arlo Pro zu ihrer vorhandenen Basisstation hinzufügen oder ihre vorhandenen Arlo Kameras mit der neuen Arlo Pro Basisstation verbinden. 

www.netgear.com

WHEN LIVING SMART GOES WRONG



Smartes Wohnen ist toll! Aber seien Sie gut beraten bei der Auswahl Ihrer Produkte. Die Plus X Award-Gütesiegel geben Ihnen Orientierung beim Kauf innovativer Produkte und die Sicherheit sich für Qualität entschieden zu haben. Übrigens finden Sie eine hervorragende Auswahl in unserer digitalen Hall of Fame unter www.plusxaward.de.



Messen 2017

Intersolar Europe, München, 31.05 – 2.06.2017

In München versammelt sich Ende Mai wieder die Solarbranche. Von der Solarthermie über die Photovoltaik bis hin zum boomenden Segment der Stromspeicher ist hier alles zu sehen, was für die Stromerzeugung, Verteilung und Speicherung von Solarenergie wichtig ist. Mit nunmehr 25 Jahren kann die Pflichtveranstaltung auf eine ordentliche Historie zurückblicken. Für 2017 werden rund 1.200 Aussteller und mehr als 40.000 Besucher erwartet. www.intersolar.de



Mai 2017

High End

Wer sich für hochwertige Musikwiedergabe interessiert, kommt an dieser Messe nicht vorbei. Die High End ist mittlerweile zur Show mit der größten Strahlkraft im europäischen Raum, wenn nicht sogar weltweit, geworden. Auf dem Gelände des M.O.C. können Audiophile die neuesten Entwicklungen in Sachen authentischer Musikwiedergabe bestaunen.

München, 18.-21.05.2017
www.highendsociety.de

September 2017

IFA

Die IFA Berlin ist der Anlaufpunkt für alle, die sich für Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte interessieren. Auf dem Messegelände unter dem Funkturm sind alle Neuheiten vereint; nicht zuletzt deshalb ist die IFA die größte Messe in diesem Bereich weltweit.

Berlin, 1.-6.09.2017
www.ifa-berlin.de

September 2017

Husum Wind

Regenerativ erzeugter Strom kommt natürlich zum großen Teil aus den Windkraftwerken der Republik, da ist es auch für private Bauherren interessant, mal einen Blick auf die Möglichkeiten zu werfen. Die Husum Wind ist die Fachmesse zum Thema, und das seit mehr als 25 Jahren.

Husum, 12.-15.09.2017
www.husumwind.com

September 2017

IAA PKW

Nanu, eine Automesse? Natürlich, denn im Zuge der Elektromobilität wird das Fahrzeug absehbar zum integralen Bestandteil der Hauselektrik, indem es sich über diese lädt oder perspektivisch auch als Stromspeicher dient. Wie weit das Thema fortgeschritten ist, lässt sich im September in Frankfurt bestaunen.

Frankfurt, 14.-24.09.2017
www.iaa.de

November 2017

Aquanale

Die Aquanale ist die Messe rund um das Thema Sauna und Pool. Alle Neuheiten fürs erfrischende Nass oder entspannten Saunagang sind im Herbst in Köln zu sehen.

Köln, 7.-10.11.2017
www.aquanale.de

Januar 2018

CES



Im Januar beginnt der Messereigen traditionell mit der CES in Las Vegas. 2018 dürfte der Anteil an vernetzten Produkten nochmals größer sein, die Reise ins Spielerparadies lohnt sich für Fachbesucher also umso mehr.

Las Vegas, 9.-12.01-2018
www.ces.tech

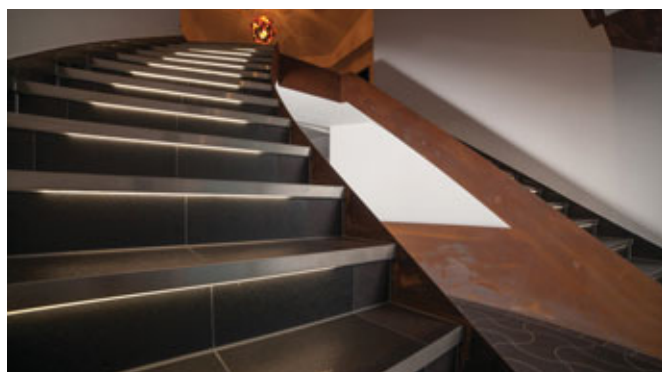
Lichtakzente in Form gebracht



LED Lichtprofile von Liprotec

 Wenn es um unser Wohlbefinden geht, spielt Licht eine entscheidende Rolle. Es steigert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, kann aber auch zur Entspannung beitragen. Mit der LichtProfilTechnik Schlüter-LIPROTEC lassen sich attraktive Lichtakzente in Wandbelägen setzen und genau an individuelle Bedürfnisse anpassen. Hochwertige LED-Streifen können sowohl farbiges RGB-Licht mit mehr als 16 Millionen Farben als auch weißes Licht in verschiedenen Farbtemperaturen darstellen. Eingebettet in elegante Profile steht die LED-Technik für zahlreiche Einbausituationen zur Verfügung. Die Steuerung der Lichtprofile kann dabei mit dem Smartphone oder Tablet erfolgen. 

www.liprotec.de.





Anzeige

» Digitaler Pförtner

Doorbird D301

Die kleine, dezente Station Doorbird D301 verwandelt fast jede vorhandene analoge Türsprechanlage in eine IP-Türsprechanlage. Die analoge Türsprechanlage kann dabei trotzdem wie gewohnt weiter benutzt werden. Man muss einfach nur den D301 und die DoorBird App installieren, schon stehen alle smarten Funktionen einer DoorBird Türstation zur Verfügung.

Wenn jemand klingelt, bekommt man eine Push-Mitteilung auf die gekoppelten Smartphones und Tablets und kann mit dem Besucher sprechen, ihn sehen und die Tür öffnen – von überall auf der Welt. Selbstverständlich unterstützt der Door-Bird D301 auch analoge Türsprechanlagen ohne Kamera.



Ein weiteres Highlight des D301 ist, dass er den Haustürschlüssel überflüssig macht. Die Türöffnung kann komfortabel über das Smartphone erfolgen – mit einem digitalen Schlüssel. Den digitalen Schlüssel kann man jederzeit ändern, falls die Wohnung z.B. per Airbnb zwischenvermietet werden soll. Über Geofencing kann die Haustür automatisch entriegelt werden, wenn man sich nähert. Die gesamte Kommunikation zwischen Smartphone und DoorBird ist nach Bankenstandard verschlüsselt und somit sicherer als jeder physische Haustürschlüssel.

www.doorbird.com



»Die Versteckten«

WÖHR macht Parken schön



Mit den **WÖHR Produktreihen Parklift 461–463** sowie **Slim-** und **Crossparker** verschwinden Autos unsichtbar und sicher unter der Erde. Die Stellplätze werden harmonisch in das Gesamtobjekt eingebunden und nur bei Bedarf kurzzeitig angehoben, um das Auto ein- oder auszuparken. So gewinnen Sie mehr Platz zum Leben mit den »Versteckten«.

Für Sanierungs- und Neubauten und überall dort, wo Platz fehlt und Oberflächen erhalten bleiben sollen.

OTTO WÖHR GMBH AUTO-PARKSYSTEME | D-71292 Frieolzhelm | woehr.de
Auslandspartner in mehr als 50 Ländern weltweit.




Wir verdichten Parkraum.




Lautsprecher im neuen Format

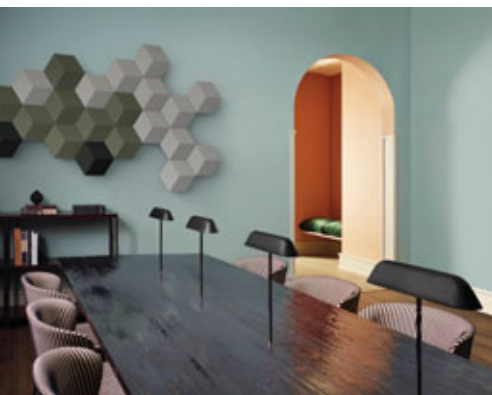
BeoSound Shape

 BeoSound Shape ist ein modulares Lautsprechersystem, bestehend aus sechseckigen Kacheln, die dekorativ in einer beliebigen Anzahl und einem individuellen Muster an der Wand angebracht werden können. Mit BeoSound Shape ist der Kreativität keine Grenzen gesetzt, und Designliebhaber können voll und ganz auf die Individualität eines Raumes eingehen. BeoSound Shape ist mit einem beeindruckenden Klang nicht nur ein perfekter Stimmungsmacher, sondern dank seiner einzigartigen Resonanzdämpfungsfunktionen auch ideal für große, multifunktionale Räume zu Hause oder in Geschäftsräumen, Studios, Ausstellungsräumen, Büros und Hotellobbys.

BeoSound Shape besteht aus mehreren Kacheln, die jeweils einen Lautsprecher, Verstärker oder akustischen Dämpfer beinhalten. Mindestens sechs Kacheln verbinden sich zu einem Ganzen und überzeugen mit beeindruckender Klangleistung und ansprechendem Design. Je nach individuellen Designvorstellungen können unendlich viele Kacheln miteinander kombiniert werden. Nicht nur die Anordnung des BeoSound Shape kann ganz nach individuellen Wünschen gestaltet werden, das Lautsprechersystem bietet außerdem eine große Auswahl von Farben und Stoffen. Die Farbpalette von Bang & Olufsen reicht von Parisian Night Blue, Purple Heart, Infantry Green über Brazilian Clay und Wild Dove Grey bis hin zum klassischen Black.

BeoSound Shape wird ab August 2017 bei den Bang & Olufsen Fachhändlern erhältlich sein. Der Preis des BeoSound Shape hängt von seiner Größe, akustischen Leistung und der Stoffauswahl ab. Die Preise werden zur Lancierung in den Geschäften bestätigt. Abhängig von der individuellen Auswahl liegt der Preis für ein Standard-Setup voraussichtlich bei etwa 4.000 Euro und mehr. 

www.bang-olufsen.com



Fußbodenheizung – auch für Sanierer

Joco Klimaboden

➤ Eine Fußbodenheizung ist längst kein Luxusartikel mehr, der nur einem kleinen Kreis vorbehalten ist. Sie hat bereits in vielen Wohnumgebungen die konventionelle Heizung ersetzt – und zwar auch in Altbauten. Möglich wird dies mit dem Trockensystem Joco KlimaBoden TOP 2000. Trockensystem heißt, dass die Fußbodenheizungsrohre nicht im Estrich eingebettet sein müssen, was auch nachträglich einen problemlosen Einbau garantiert. Joco setzt dabei auf eine modulare Schichtbauweise mit ebener Trennschicht zwischen Heizebene und Estrich beziehungsweise Direktbelag. Eingeplant werden muss eine Aufbauhöhe von mindestens 30 Millimetern. Inklusive Oberbelag kommen – je nach Aufbauvariante – in der Regel nur rund 40 Millimeter zusammen. Das sind Werte, die für die meisten Bestandsbauten realisierbar sind. Der genaue Aufbau des KlimaBodens sieht wie folgt aus: Als Basis dient eine Dämmlage. Sie sorgt dafür, dass die Wärme nach oben, also in den Raum, abgegeben wird und nicht nach unten abfließt. Die nächste Schicht besteht aus einem diffusionsdichten, 16 Millimeter starken Metallverbundrohr und vollflächig verklebten Aluminiumleitblechen. Sie sind dafür verantwortlich, die Wärme gleichmäßig im Raum zu verteilen. Beim



Oberbelag sind keine Grenzen gesetzt. Ob der Traumboden nun aus Laminat, Parkett oder Fliesen besteht – der Joco KlimaBoden zeigt sich mit allen Varianten kompatibel und überzeugt stets mit demselben Ergebnis: einer optimalen Boden- und Raumtemperatur dank der milden Strahlungswärme, die von der effizient arbeitenden Fußbodenheizung ausgeht. Dabei kommt das System schnell auf Touren, sodass die Füße nicht lange warten müssen, bis sie von der Wärme von unten verwöhnt werden. ➤

www.joco.de

Anzeige

asano

Hi-Fi Multiroom-Audio
mit intuitiver App



Asano verteilt **kristallklares Audio** mit einer nie dagewesenen **Flexibilität** und **Skalierbarkeit**. Introdizieren Sie eine Welt von Musik zu Ihrem Wohnkomfort, inklusiv **Internetradio**, **Streamingdienste** und eine **vollständige Synchronisation** Ihrer Musik und Wiedergabelisten. Benutzen Sie die **intuitive App** oder **KNX Hausautomation** um Ihre Musik in jedem Raum zu spielen.

basalte

www.basalte.be



Weißer Putz ist ein interessanter Kontrast zur anthrazitfarbenen Eternitfassade, Fensterrahmen, Jalousien und Raffstores sind farblich darauf abgestimmt





Intelligentes Einfamilienhaus bei Magdeburg

Spaß am cleveren Haus

Fotos: Tomislav Vukosav für Gira

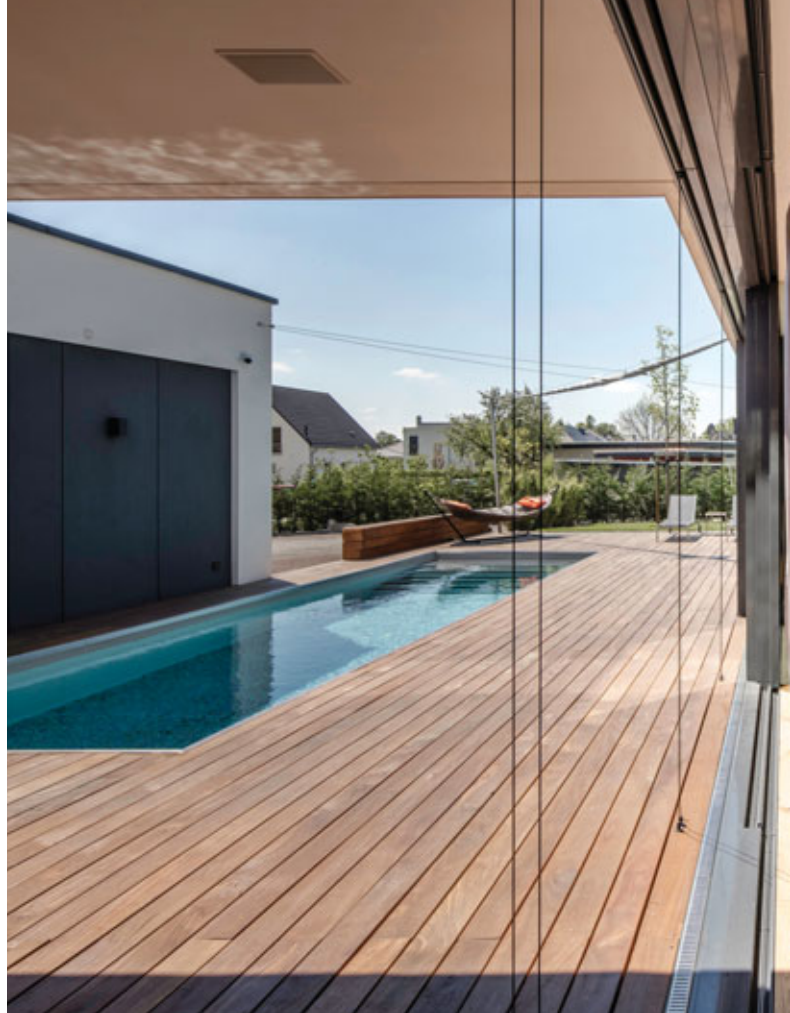
Das ein Smart Home jede Menge Komfort bietet, die Sicherheit erhöht und helfen kann, Energie zu sparen, ist in aller Munde. Ein Argument wird selten explizit genannt, ist aber umso schöner: Das Leben und der Umgang mit einem cleveren Haus macht Spaß. Diese Begeisterung wird immer dann sichtbar, wenn Bauherren vorführen, was sie via Smartphone, Tablet oder Touchpanel alles im Griff haben: Beleuchtung, Heizung, Jalousien, Türkommunikation, Musik und manchmal selbst die Gartenbewässerung – wie etwa in dem intelligent vernetzten Haus in Sachsen-Anhalt.

Elegant, geradlinig, aber eher verschlossen präsentiert sich das Haus am Magdeburger Stadtrand von der Straße aus



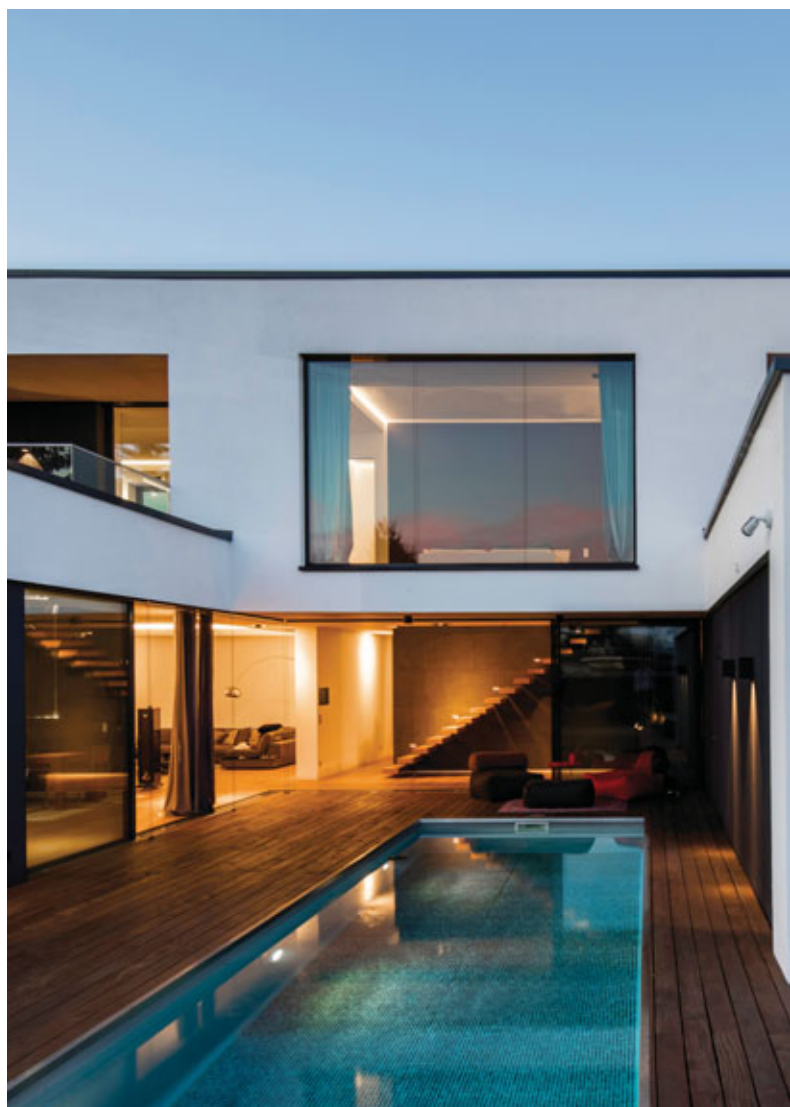
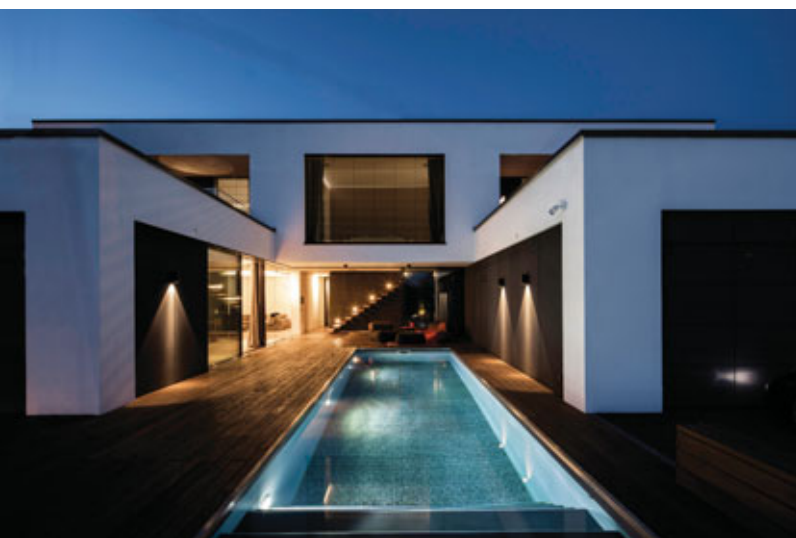
☞ Eigentlich wollte die kleine Familie ihr altes Heim umbauen, stieß aber immer wieder an Grenzen, die sich ohne riesigen baulichen Aufwand nicht überwinden ließen. Damit fiel schließlich der Startschuss für einen Neubau, den Sontach Gesamtplanungen ganz nach den Vorstellungen der Bauherren entwarfen: Modern, offen und großzügig – und perfekt zugeschnitten auf das 1.270 m² große Grundstück in einer Siedlung am Stadtrand von Magdeburg.

Von der Straße aus zeigt sich das Domizil der jungen Familie zunächst elegant, geradlinig, aber verschlossen. Zum Garten hin präsentiert sich ein ganz anderes Bild: Raumhohe Verglasungen, ein terrassenförmiger Aufbau und ein U-förmiger Grundriss bestimmen dort die Optik. Geschickt ist so der Spagat zwischen Privatsphäre und offenem Wohnen gemeistert. Durch die gleichschenklige U-Form entstand gen Süden ein Innenhof, in dem sich ein von den Nachbarn weitestgehend nicht einsehbarer Swimmingpool platzieren ließ. Vor dem zurückversetzten Obergeschoss entstanden zwei große Dachterrassen.



Wohn- und Essbereich trennt eine schmale Wand mit Kamin (unten) und riesigem Flatscreen

Dank des U-förmigen Grundrisses ist ein Innenhof mit Pool entstanden, der vor den Blicken der Nachbarn schützt





Die Küchenzeile an der Wand besticht durch ihre hochglänzende weiße Front. Im Kontrast dazu steht der schwarze Küchenblock, wohnlich wirkt der Raum durch die Eichenholzdielen

Die raumhohen Verglasungen sind als Schiebetüren ausgeführt, so dass sich der Wohnbereich komplett Richtung Terrasse öffnen lässt

Harmonisch wirkt die Architektur durch den Kontrast von klassisch weißem Putz mit einer Eternitfassade in Anthrazit sowie farblich abgestimmten Fensterrahmen und Jalousien bzw. Raffstores. Diese Farbstellung setzt sich auch im Inneren fort: Im Sockel des „U“ führt eine scheinbar frei schwebende Treppe ins Obergeschoss. Die Treppe ist aus Holz und ist in einer Betonwand verankert, welche das Anthrazit der Außenfassade aufgreift. Die raffiniert beleuchtete Treppe ist auch am Abend ein wahrer Eyecatcher. Hinter der dunklen Betonwand liegt das Büro mit einem raumhohen Bücherregal und kleiner Sitzecke.

Während der eine Schenkel des „U“ die Garage beherbergt, ist der andere ein großzügiger Koch-, Ess- und Wohnbereich. Die Front der Küche erscheint als homogen weiß glänzende Front, hinter der sich Küchenschränke, Einbaugeräte und der Zugang zu einem kleinen Vorratsraum verbergen. Mit Schwarzglas setzen sich der Ofen, Dampfgarer und ein Bildschirm ab. Ebenfalls einen Kontrast bildet die schwarze Kochinsel, Wärme und Wohlfühlatmosphäre strahlt der Holzboden aus. Im Raumteiler zwischen Essbereich und Wohnzimmer ist ein riesiger Flatscreen eingearbeitet, unter dem noch ein schlanker Gas-Kamin Platz Wohnlichkeit verbreitet.

Auffällig unauffällig ist, dass fast alles bündig verbaut wurde: raumhohe Verglasungen ohne vorstehende Rahmen sowie bündige Sockelleisten und Türen, die mit der Wand eine Linie bilden. Beim Innenausbau war daher viel handwerkliche Präzision gefragt. Den weitläufigen Eindruck der Räume unterstreichen neben der Raumhöhe von 3,06 m auch die XXL-Eichen-Dielen im Format 3 m x 30 cm. Die Türen sind zudem stolze 2,20 m hoch und bieten einen besonders





Ein großes Bücherregal dominiert das Büro mit einer Sitzgruppe für Besprechungen

leise schließenden und kindersicheren Magnetverschluss. Passend zum Boden fertigte ein Möbelbauer mit dem Dielenholz ein Sideboard an. Stimmungsvolles Ambiente zaubert indirektes Licht, und raffinierte Leuchten, etwa solche in Tropfenform über dem Esstisch, setzen Akzente.

Dass der Neubau per KNX-System vernetzt sein sollte, stand für den Bauherren von Beginn an fest: „Bei einem großen Haus sind die Vernetzung und clevere Automatikfunktionen eine enorme Erleichterung. Außerdem ist es einfach toll, wenn man sein Haus zentral und selbst aus der Ferne steuern kann – es macht Spaß und es ist die Zukunft!“ Für die Umsetzung holte der Familienvater Erik Schmidt von Energy Systems ins Boot, der als Spezialist in Sachen Gebäudeautomation kompetent rund um das Thema berät. „Die Bauherren sind mit einem Grundriss zu mir gekommen“, berichtet der System-Integrator, „dann haben wir geschaut, welche Funktionen möglich sind und was im individuellen Fall tatsächlich sinnvoll ist.“

„Parallel zu den Stromleitungen haben wir im Rohbau die KNX-Steuereleitungen verlegt“, erklärt er weiter. „Diese bilden das elektronische Nervensystem im Haus, das alle Komponenten stabil miteinander vernetzt.“ Zentrale Steuereinheit und „Kopf“ hinter dem KNX-System ist ein Gira HomeServer, in dem alle Informationen zusammenlaufen und ausgewertet werden. Auf dieser Basis sendet er Befehle an Aktoren wie etwa Leuchten oder Jalousien. So sind praktische Automatikfunktionen möglich, beispielsweise die Verschattung der Räume bei starker Sonne und heißen Temperaturen, die die Gira Wetterstation an den Gira HomeServer meldet. Warnt der Windwächter, fahren die Jalousien automatisch wieder nach oben.

Auch vom Sofa aus bietet sich die grüne Aussicht in den Garten





Highlight und Eyecatcher auch vom Garten aus ist die freischwebende Treppe vor der Betonwand in Anthrazit



Das Gira Flächenschalter-Programm passt bestens zum großzügigen Interieur

Selbst die Stellung der Lamellen kann reguliert werden, unter anderem bequem vom Sofa aus übers Tablet oder Smartphone.

diese. Parallel bilden Gira Tastsensoren an der Wand – intelligente Schalter – ausgesuchte Funktionen ab.

Die Bedienzentrale im Haus ist ein großer Gira Control 19 Client im Eingangsbereich – ein Touchpanel mit einer intuitiv bedienbaren Visualisierung, die alle Komponenten abbildet. Parallel ist die Steuerung auch über Smartphone und Tablet mit der Gira HomeServer App möglich – selbst auf dem Bildschirm in der Küche läuft

Über das Gira Interface lassen sich alle Lichtquellen bedienen und teils dimmen, Steckdosen schalten – etwa die im Bodentank, in dem die Weihnachtsbeleuchtung eingesteckt wird –, Raffstores und Jalousien bewegen oder die Temperatur in einzelnen Räumen variieren – denn selbst Heizung und Klimaanlage sind in das KNX-System ein-

Viele Leuchten können präzise gedimmt werden, die Wettervorhersage lässt sich abrufen und man kann sehen, wer an der Tür klingelt

Ebenso können die Bilder der installierten Videokameras auf dem Gira Control 19 Client abgerufen werden



Über das Gira Interface lassen sich intuitiv und einfach etwa die Beleuchtung, Jalousien, Heizung, Musik, Garagentor und selbst die Garten-Bewässerung steuern

Alle Komponenten der Elektroinstallation sind via KNX vernetzt. Die Steuerzentrale im Hintergrund ist ein Gira HomeServer, bedient wird u.a. über ein großes Touchdisplay, den Gira Control 19 Client



Im großen Badezimmer hat jeder sein eigenes Waschbecken, von der Badewanne zur Dusche zieht sich ein dunkles Fliesenband, und auch hier strahlt Eichenholz wohnliches Ambiente aus



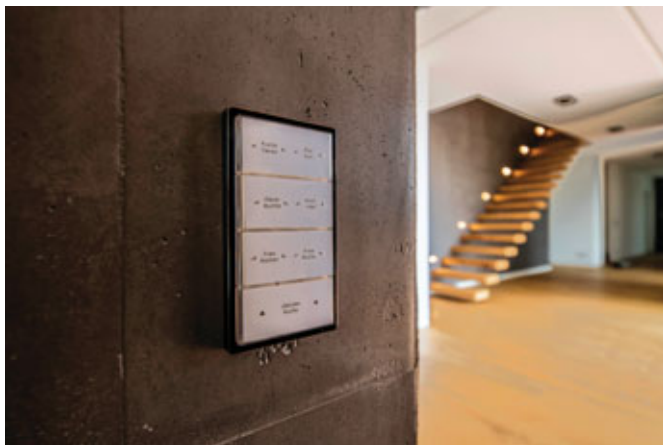
Im Gäste-WC sorgt ein Gira Unterputzradio für Unterhaltung

gebunden. Eine hilfreiche Funktion ist auch das Öffnen des Garten- bzw. Garagentors übers Smartphone, etwa kurz vor Ankunft daheim oder um einem Paketdienst das Tor zu öffnen. Ob das Tor sowie die Garage korrekt geschlossen sind, wird ebenfalls im Interface dargestellt.

dem Gira Control 19 Client, sie können mit ihm sprechen und die Tür öffnen. Zusätzlich sind drei Kameras installiert, deren Bild sich ebenfalls aus der Ferne anzeigen lässt. So wird kurz geschaut, ob es dem Hund gut geht, sich der Rasenroboter festgefahren hat oder einfach, ob daheim alles in Ordnung ist.

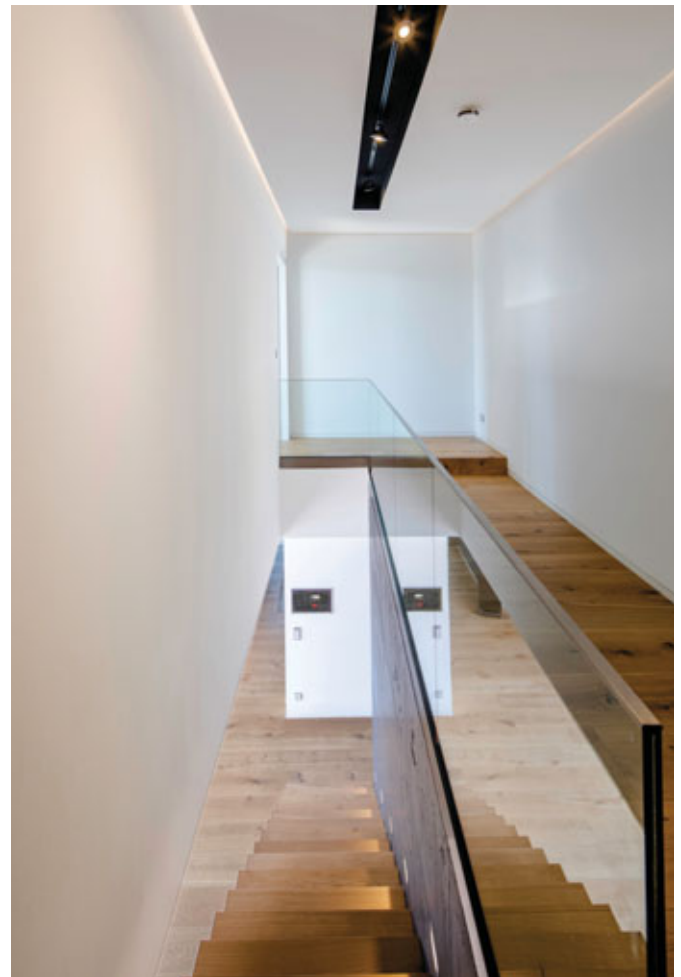
Ebenfalls praktisch: Klingelt ein Besucher an der Gira Türstation mit Videofunktion, wird ein Bild gespeichert und lässt sich später abrufen – auch mobil. So wissen die Bauherren immer, wen sie verpasst haben. Sind sie daheim, erscheint das Videobild des Besuchers auf

Den Alltag erleichtert auch die automatische Gartenbewässerung: „Wir haben drei Bewässerungskreise verlegt, die nacheinander aktiviert werden. Die Bauherren müssen sich also nicht mehr ums lästige Gießen kümmern“, erzählt Erik Schmidt. Meldet die Wetterstation



Auf Gira Tastsensoren können unterschiedliche Funktionen gespeichert und abgerufen werden, etwa die Beleuchtung oder Jalousiesteuerung

Die scheinbar frei schwebende Treppe führt ins Obergeschoss



Auf anderen Gira Tastsensoren sind ganze Szenen hinterlegt, so die clevere „zentral Aus“ Funktion, die Musik und Licht im gesamten Haus deaktiviert






Dank einer Gira Home-server App lässt sich das smarte Haus auch über Smartphone und Tablet steuern ...



... und selbst auf dem Bildschirm in der Küche läuft das Gira Interface

Regen, startet das Programm nicht. Die Filteranlage des Pools wird ebenfalls via KNX regelmäßig automatisch gestartet.

Ganze Szenen lassen sich dank der Vernetzung hinter einem Tastendruck ablegen, etwa für den zweisamen TV-Abend mit Verschattung und Hintergrundbeleuchtung. Clever ist die Tastsensor-Funktion „zentral Aus“ am Bett und in der Garage, die sämtliche Lichtquellen sowie die Musik deaktiviert. Für die Beschallung ist ein Sonos Multiroom System an das KNX-System gekoppelt. Von zentralen Audioquellen aus kann in sieben Hörzonen im Haus unterschiedliche Musik gehört werden – oder aber die gleiche.

„Mit dem KNX-System haben wir die Infrastruktur nicht nur für die bereits genannten Funktionen gelegt“, freut sich Erik Schmid. „Wir haben auch die Basis für die Erfüllung künftiger Wünsche geschaffen“. So hätte der Bauherr gern später eine Funktion, dass der Gira HomeServer via Fingerprint-Türöffner die jeweilige Person erkennt und dann individuell programmierte Szenen startet: stimmungsvolles Licht und die Lieblingsmusik für „sie“ oder „ihn“ am Abend bzw. maximale Beleuchtung im ganzen Haus für die Reinigungskraft.“ Ein großer Vorteil der KNX-Vernetzung: Selbst heute noch unbekannte Funktionen lassen sich in der Zukunft einfach aufrüsten bzw. programmieren. 

Die Gira Türkommunikation mit Videofunktion ist elegant in den Briefkasten integriert



Objektsteckbrief

Grundstücksgröße: 1.270 m²

Wohnfläche: 335 m²

Nutzfläche: 430 m²

Bauweise: Massivbau, 30 cm Kalksandstein,
Verkleidung mit Eternit Fassadentafeln

Funktionen



Heizung

Gasbrennwerttherme in Kombination mit Fußbodenheizung



Visualisierung

Gira Visualisierung auf dem Gira Control 19 Client, mit Gira HomeServer App auf Smartphone, Tablet, PC/Bildschirm in der Küche sowie mit Gira Tastsensoren



Medientechnik

Multiroom: Sonos mit sieben Zonen



Komponenten:

KNX-System mit Gira HomeServer

Schalterprogramm:

Gira Flächenschalterprogramm,
Gira Türkommunikation

Sonstiges

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

Dahlienstraße
42477 Radevormwald
+49(0)2195 602-0
www.gira.de
info@gira.de

Energy Systems GmbH
Magdeburger Straße 250
39218 Schönebeck
+49(0)3928 464 33-0
www.energy-systems-sbk.de
kontakt@energy-systems-sbk.de

Sontach Gesamtplanungen Hecklingen
Friedrichstraße 2
39444 Hecklingen
+49(0)3925 283011
sontach@t-online.de